

## Angebote der KiJu-Karte

Mit der KiJu-Karte können Kinder und Jugendliche aus Singen fast 200 verschiedene Angebote von über 70 Vereinen, Geschäftsleuten und Institutionen stark vergünstigt oder teilweise auch kostenlos nutzen.

Bei der Vielfalt der Angebote aus den folgenden Bereichen ist bestimmt für jeden/jede etwas dabei:

**Sport und Bewegung**

**Musik**

**Kultur und Freizeit**

**Kurse und Bildung**

**Ferienangebote und Camps**

**Kindergeburtstage**

**Junges Ehrenamt**

**Speziell für die Kleinsten**

**Kinder und Jugendliche mit Behinderung**

**Eltern unter 18**

**Einkauf und Märkte**

**Rund ums Rad**

**Stadtbus Singen**

Nähere Informationen zu den Angeboten gibt es in der umfangreichen Broschüre zur KiJu-Karte.

Die Broschüre ist bei allen Ausgabestellen und als Download unter [www.kiju-karte.de](http://www.kiju-karte.de) erhältlich.

Möchten Sie mehr wissen, haben Sie einen Vorschlag oder ein Angebot für unsere KiJu-Karte?

Dann kontaktieren Sie uns:

### Stadt Singen

Petra Merklin  
Tel. 07731-85237  
[petra.merklin@singen.de](mailto:petra.merklin@singen.de)

### Kinderchancen e.V.

Alexandra Guldin  
Tel. 07731-96970550  
[guldin@kinderchancen-singen.de](mailto:guldin@kinderchancen-singen.de)

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage

[www.kiju-karte.de](http://www.kiju-karte.de)



SINGEN 

KiJu KARTE



Gefördert durch:



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

## Was ist die KiJu-Karte?

Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind wichtig für eine gesunde Entwicklung und die Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen. Sport, Kultur, Musik und attraktive Freizeitangebote sollen deshalb für alle Singener Kinder und Jugendliche gleichermaßen nutzbar sein – unabhängig vom Familieneinkommen.

Darum haben der Verein Kinderchancen e.V. und die Stadt Singen gemeinsam die KiJu-Karte für Familien mit geringem Einkommen ins Leben gerufen. Die darin enthaltenen, vielfältigen Angebote sollen eine Teilhabe ermöglichen. Und damit viele Kinder und Jugendliche die Karte nutzen können, wird die Ausgabe ohne großen bürokratischen Aufwand an vielen verschiedenen Ausgabestellen erfolgen.

Für die KiJu-Karte hat die Stadt Singen eigene Haushaltsmittel bereitgestellt und bekommt eine Förderung des Landes Baden-Württemberg aus dem Programm „Aktiv und gemeinsam gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit“. Viele Singener Vereine, Geschäftsleute und Institutionen tragen außerdem einen Teil der Kosten selbst. Für die Schwimmkurse hat uns die Volksbank Singen einen größeren Geldbetrag zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön an alle UnterstützerInnen!



## Wer kann die KiJu-Karte bekommen?

Alle Kinder und Jugendliche aus Singen und den Ortsteilen von 0 bis 17 Jahren, deren Eltern

- Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II)

oder

- Grundsicherung nach SGB XII

oder

- Wohngeld nach WoGG

oder

- einen Kinderzuschlag nach § 6a BKKG

oder

- Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz AsylbLG

erhalten, können eine KiJu-Karte beantragen.

So sieht die Karte aus:



## Wo und wie ist die KiJu-Karte erhältlich?

In wenigen Schritten zur KiJu-Karte:

1. Einfachen Antrag ausfüllen
2. Leistungsbescheid vorlegen
3. Ausweis des Kindes vorzeigen

→ Die KiJu-Karte wird sofort und kostenlos auf den Namen des Kindes ausgestellt.

Hier ist die KiJu-Karte erhältlich:

### Innenstadt

Soziale Leistungen - Erdgeschoss DAS 2  
Bürgerzentrum Singen - BÜZ  
inSi e.V.

Jugendreferat  
Arbeiterwohlfahrt (AWO)  
Kreisverband Konstanz e.V.

- Kinderbüro
- Arbeitslosenzentrum

Ev. Käthe-Luther Kinderhaus & Familienzentrum  
Caritasverband Singen-Hegau e.V.

### Südstadt

Kinderchancen e.V.  
KiTa St. Nikolaus mit Familienzentrum  
Evang. Familienzentrum Markus

### Nordstadt

Jugendtreff Nordstadt (JuNo)  
Familienzentrum Im Iben

### Ortsverwaltungen

Beuren an der Aach  
Bohlingen  
Friedingen  
Hausen an der Aach  
Schlatt unter Krähen  
Überlingen am Ried